

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

15

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 16. April 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: nito100/iStockphoto/Getty Images

Der nächste Testtermin in Wimsheim findet am 24. April 2021 von 9:00 - 11:00 Uhr in der Hagenschießhalle statt. Personen, die ohne Termin erscheinen, können leider nicht getestet werden!



Zweckverband
BREITBANDVERSORGUNG
IM ENZKREIS

Glasfaserausbau in Wimsheim – Zeitraum der Vorvermarktung bis 15. Mai 2021 verlängert



Foto: Danell Gullin/Digital Vision/Thinkstock

**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Pakiz/E+/Getty Images Plus

»WAHRlich, KEINER IST WEISE,
DER NICHT DAS DUNKEL KENNT.«
HERMANN HESSE

Der Enzkreis, seine Städte und Gemeinden und die Stadt Pforzheim gedenken in Trauer der in der Corona-Pandemie Verstorbenen.

Sie waren Mütter, Väter, Omas, Opas, Nachbarn, Freunde. Jeder einzelne, jede einzelne fehlt.

Unsere Gedanken sind nicht nur bei ihnen, sondern auch bei den Hinterbliebenen, für die trostspendende Rituale der Trauer und des Abschiednehmens oft nicht möglich waren.

Den Verlust dieser geliebten Menschen verstehen wir als Mahnung und Verpflichtung, weiterhin alles in unserer Macht Stehende zu tun, um das Virus zu überwinden.

Wir mussten das Dunkel kennenlernen – aber es nimmt uns nicht die Hoffnung und die Zuversicht.

LANDRAT BASTIAN ROSENAU MIT DEN BÜRGERMEISTERINNEN UND (OBER-)BÜRGERMEISTERN DER KOMMUNEN IM ENZKREIS UND OBERBÜRGERMEISTER PETER BOCH

Die zentrale Gedenkfeier mit Bundespräsident Steinmeier wird am Sonntag, 18. April, ab 13 Uhr live im ZDF, im Deutschlandfunk und auf verschiedenen ARD-Hörfunkkanälen übertragen.

Bundespräsident Steinmeier lädt ein zum gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen in der Corona-Pandemie

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier richtet am 18. April 2021 um 13.00 Uhr im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt die zentrale Gedenkfeier für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen aus.

Gemeinsam mit den anderen Verfassungsorganen möchte der Bundespräsident damit ein Zeichen setzen, dass wir als Gesellschaft der Menschen gedenken, die in dieser Zeit gestorben sind. Das Gedenken ist auch den Hinterbliebenen gewidmet, die ihre Angehörigen beim Sterben nicht begleiten durften und denen wichtige und trostspendende Rituale der Trauer nicht möglich waren. Auch wenn die Pandemie noch nicht überwunden ist, soll dies ein Tag des Innehaltens sein, der zeigt, dass wir

als Gesellschaft Anteil nehmen, die Toten und das Leid der Hinterbliebenen nicht vergessen.

Vor dem Hintergrund der pandemischen Lage findet das Gedenken in kleinster Zusammensetzung und unter strengen Schutzauflagen statt. Neben fünf Hinterbliebenen werden auch die Spitzen der fünf Verfassungsorgane und ein Vertreter des Diplomatischen Korps teilnehmen. Vor dem Gedenkakt findet von 10.15 bis 11.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche statt.

Der Gedenkakt wird unter anderem live im ZDF (Poolführer), im Deutschlandfunk und auf verschiedenen ARD-Hörfunkwellen übertragen.



“badisch-talking”

KULTUR
BEUTEL
WIMSHEIM

Fest eingeplant für nächstes Jahr!
Sobald wir dürfen, sind wir wieder für Sie da. Bitte bleiben Sie gesund!!!
Ihr Team des Kulturbeutels Wimsheim.

Amtliche Bekanntmachungen

Corona-Testangebote der Heckengäugemeinden

Am vergangenen Samstag fand der erste Testtermin in Wimsheim in der Hagenschießhalle statt. Die Testungen wurden durch geschultes Personal des DRK Ortsvereins Friolzheim-Wimsheim durchgeführt. Allen getesteten Personen konnte eine negative Bescheinigung ausgestellt werden.

In den nächsten Tagen besteht im Heckengäu an folgenden Terminen und Orten die Möglichkeit zur weiteren Testung: Freitag, 16. April 2021, 10.00 – 13.00 Uhr, Mönshheim, DLRG Vereinsraum im alten Freibadgebäude (Wimsheimer Straße 24)



Testzentrum Hagenschießhalle, Ausgabe des Test-Ergebnisses

Samstag, 17. April 2021, 09.00 - 11.00 Uhr Friolzheim, kleiner Saal der Festhalle, Eichenstraße 26
Dienstag, 20. April 2021, 16.00 – 19.00 Uhr, Wurmberg, Turn- und Festhalle (Uhlandstraße 11)
Samstag, 24. April 2021, 09.00 – 11.00 Uhr, Wimsheim, Hagenschießhalle (Mühlweg 4)

An jedem Testtermin besteht für alle Bürgerinnen und Bürger der vier Heckengäugemeinden die Möglichkeit, sich kostenlos testen zu lassen. Über das Testergebnis erhalten Sie direkt vor Ort eine Bescheinigung. Gebucht werden können die Termine immer bis donnerstags vor dem jeweiligen Testtermin im Internet über

<https://calendly.com/testen-im-heckengaeu/>.

Diejenigen, die keine Möglichkeit zur Onlinebuchung haben, können sich für Termine in Wimsheim unter 07044 942710 telefonisch melden. Gerne schauen wir dann nach einem Termin für Sie.

Bitte halten Sie die gebuchte Zeit unbedingt ein und kommen Sie rechtzeitig zur Testung, da Ihr Termin ansonsten verfällt und dadurch einer anderen Person die Möglichkeit genommen wird, sich testen zu lassen.

Die Anzahl der Termine ist begrenzt. Personen, die ohne Termin erscheinen, können leider nicht getestet werden!

Vor Ort gelten die bekannten Hygienebestimmungen in Coronazeiten wie Abstand halten sowie das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder einer FFP2-Maske. Alle weiteren Informationen erhalten Sie vor Ort von den Ehrenamtlichen des DRK Ortsvereins Friezheim-Wimsheim.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitgliedern des DRK für deren großes ehrenamtliches Engagement und die Bereitschaft in Ihrer Freizeit die Testungen für uns durchzuführen!



Bürgermeister Weisbrich beim Corona-Test am 10.04.2021



Geschultes Testpersonal des DRK

Landstraße L1175 zwischen Wimsheim und Wurmberg wieder freigegeben

Am Montag, 12.04.2021 konnte nach witterungsbedingter Verzögerung der neue Kreisverkehr am Ortseingang in Wurmberg und die sanierte Außenstrecke zwischen Wimsheim und Wurmberg endlich wieder für den Verkehr freigegeben werden. Rund 8 Monate Bauzeit waren erforderlich, um die Gesamtmaßnahme mit einem Bauvolumen von rund 2,1 Millionen Euro fertigzustellen.



Außenstrecke Wimsheim

Wie bereits mehrfach berichtet, hatten sich u.a. die Bürgermeister und Kreisräte Mario Weisbrich und Jörg-Michael Teply seit längerer Zeit für die Sanierung der Außenstrecke und den Kreisverkehr eingesetzt. Ein besonderer Dank gilt auch Prof. Dr. Erik Schweickert, der sich als Landtagsabgeordneter um die Sanierung der Außenstrecke bemüht hat.



Kreisverkehr Wurmberg, v.l.n.r. Achim Matje (Weber-Ingenieure), Arkan Ibrahim (Fa. Strabag), Renate Schnurr (RP Karlsruhe), BM Mario Weisbrich (Gemeinde Wimsheim), Roland List (RP Karlsruhe) sowie BM Jörg-Michael Teply und Mathias Stübner (Gemeinde Wurmberg) Fotos: Gemeinde Wurmberg

Allen Beteiligten war es wichtig, dass die Baumaßnahme des Landes Baden-Württemberg noch vor der Erneuerung der Enztalquerung auf der Autobahn A8 erfolgt, um den zu befürchtenden Umleitungsverkehr etwas besser verkraften zu können.

Ihre Gemeindeverwaltung wünscht allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Für **alle Erledigungen** auf dem Bürgermeisteramt ist eine **vorherige Terminvereinbarung** (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

Und so erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter*innen:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
Telefax 9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Melanie Werner 9427 – 10
melanie.werner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Jasmin Vincon 9427 – 12
standesamt@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Selda Gutierrez 9427 – 16
selda.gutierrez@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Zweckverband Bauhof Heckengäu

903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle
info@zvbh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer

903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29
Stephanie Fleck
buecherei@wimsheim.de

Kindergarten und Kinderkrippe Wimsheim

4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
kindergarten@wimsheim.de
esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefax 07231 / 308-9417
landratsamt@enzkreis.de

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an
Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117

Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim: Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Telefon 116 117

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Telefon 116 117

Mo - Fr 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim 0621 38 000 - 818
Bereich Mühlacker 0621 38 000 - 816
Bereich Neuenbürg 0621 38 000 - 807

Apotheken-Notdienst

17.04.2021

Rathaus-Apotheke, Seestr. 2,
75428 Illingen, Tel. 07042 2918

18.04.2021

Herz-Apotheke, Bahnhofstr. 32,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 817522

Tierärztlicher Notdienst

17. + 18.04.2021

Kleintierpraxis
Holger Hohlweg
Güthlerstr. 26
71272 Renningen
07159 – 18180

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de

Glasfaserausbau in Wimsheim – Zeitraum der Vorvermarktung bis 15. Mai 2021 verlängert

Seit Mitte Dezember 2020 läuft die Vorvermarktung für den Breitbandausbau in der Gemeinde Wimsheim durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis mit dem Netzbetreiber Vodafone. Aufgrund der mit der Corona-Pandemie einhergehenden Restriktionen war und ist die übliche Vorgehensweise zur Vorvermarktung nicht bzw. nur verbunden mit großen Einschränkungen möglich. So konnten bislang z.B. keine öffentlichen Informationsveranstaltungen vor Ort mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern stattfinden und auch die persönliche Beratung in Vodafone-Shops oder einem Glasfaserbüro in der Gemeinde ist erst seit kurzem möglich.

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis und Vodafone haben daher in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen entschieden, die ursprünglich bis 17. April 2021 befristete Vorvermarktung bis zum 15. Mai 2021 zu verlängern.

Nutzen Sie also – sofern noch nicht geschehen - die Möglichkeit, Ihr im Ausbaubereich liegendes Gebäude in digitaler Hinsicht fit für die Zukunft zu machen und sichern Sie sich einen kostenlosen Anschluss ans Glasfasernetz des Zweckverbands Breitbandversorgung im Enzkreis. Sie sparen auf diese Weise Baukosten i. H. v. bis zu 2.500 €.

Um den Hausanschluss gratis zu erhalten ist es lediglich erforderlich, während der Vorvermarktung einen entsprechenden Grundstücksnutzungsvertrag mit dem Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis abzuschließen. Der Abschluss des Grundstücksnutzungsvertrags steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Abschluss eines Endkundenvertrags mit der Vodafone, d.h. Sie müssen keinen Endkundenvertrag mit der Vodafone unterschreiben, um in den Genuss der kostenlosen Bereitstellung des Hausanschlusses zu gelangen - das Netz des Zweckverbands steht grundsätzlich auch anderen Anbietern offen. Sie können sich somit selbstverständlich dafür entscheiden, nur den Hausanschluss legen zu lassen – hierfür ist ausschließlich der Abschluss des Grundstücksnutzungsvertrags maßgeblich.

Wenn Sie sich allerdings während der Vorvermarktung auch für einen der Tarife der Vodafone entscheiden, übernimmt diese die Kosten für die Verlegung des Glasfaseranschlusses vom Hausübergabepunkt bis in Ihre Wohnräume und den Anschluss des Modems durch einen Techniker – eine weitere Kostenersparnis von 399,00 EUR. Gerne berät Sie ein spezialisierter Glasfaserberater im Auftrag von Vodafone über den vorgesehenen Breitbandausbau in Wimsheim und beantwortet Ihre Fragen. Vereinbaren Sie hierzu einfach einen kostenfreien Beratungstermin im Glasfaserbüro, das im Foyer der Hagenschießhalle, Mühlweg 4 eingerichtet ist.

Das Gespräch findet selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften statt. Zur Terminvereinbarung registrieren Sie sich entweder unter **www.vodafone.de/enzkreis**, woraufhin das Call Center der Vodafone bei Ihnen anruft und einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbart.



Logo Zweckverband Breitband

Ihre Gemeindeverwaltung



Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates
am 13. April 2021
- öffentlich -

Verkehrsplanerische Untersuchung des Bereichs Mühlweg und Schulstraße – Vorstellung der Untersuchungsergebnisse durch das Ingenieurbüro Koehler & Leutwein

Als Ergebnis der Verkehrsschau am 11. April 2019 wurde empfohlen, die oftmals problematische Verkehrs- und Parksituation im Bereich Mühlweg und Schulstraße durch ein Fachbüro für Verkehrswesen untersuchen zu lassen. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 17. Dezember 2019 eine entsprechende Untersuchung befürwortet. Daraufhin wurde das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler & Leutwein aus Karlsruhe mit dieser Untersuchung beauftragt. Durch die Corona-Pandemie und die Einschränkungen des Schul- und Kindergartenbetriebs konnte damit jedoch erst am 22. September 2020 begonnen werden.

In einem ersten Arbeitsschritt wurde eine Aufnahme der aktuellen Verkehrssituation über Verkehrszählungen sowie Beobachtungen der Verkehrsabwicklung im Bereich der Schule vorgenommen. Es wurde an den Knotenpunkten Schulstraße/Hagenschießstraße und Mühlweg/Hagenschießstraße/Jahnstraße sowie im Mühlweg auf Höhe des Kindergartens Verkehrszählungen im Zeitbereich von 6:00 bis 20:00 Uhr zur Ermittlung der Anliegerverkehre und auch der Belastungen während der Hauptschul- und Betreuungzeiten durchgeführt.

Bereich um die Schule

In den Verkehrszählungen und bei den Beobachtungen zeigt sich, dass die meisten Schulkinder ohne ihre Eltern zur Schule kommen, nur ca. 15 % aller beobachteten Schulkinder wurden von ihren Eltern gebracht. Die Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw zur Schule bringen, halten meist auf der östlichen Straßenseite der Schulstraße. Es gibt aber auch Eltern, die die Schulzufahrt nutzen, was zu Konfliktsituationen durch Rückwärtsfahrten führen kann. Da sich auf der östlichen Straßenseite der Schulstraße und auf der Nordseite der Hagenschießstraße kein Gehweg befindet und dort die „Elterntaxis“ halten, queren die Schulkinder die Hagenschießstraße und Schulstraße auch „schräg“ und an unübersichtlichen Stellen.

Es wurde vorgeschlagen in einem ersten Schritt die Schulstraße ab Hausnummer 10 von Norden nach Süden in eine Einbahnstraße umzuwandeln und in der Schulzufahrt umlegbare oder herausnehmbare Poller aufzustellen um das Befahren des Schulhofs zu verhindern. Des Weiteren wird vorgeschlagen an der östlichen Straßenseite einen Gehweg in einer Breite von 2 m zu markieren, um so das Halten der „Elterntaxis“ an dieser Stelle zu unterbinden und den Schulkindern einen sicheren Schulweg bieten zu können.

Bereich um die KiTa

Für den Bereich des Mühlweges besteht aktuell bereits ein Parkierungskonzept, welches aufgrund des Bring- und Holverkehrs zum Kindergarten, des Besucherverkehrs zur Hagenschießhalle und des durch Vereine genutzten Gebäudes sowie des bestehenden Anwohnerparkens erstellt wurde.

Dabei ist auf der Nordseite des Mühlweges ein eingeschränktes Halteverbot „Parkverbot“ im Bereich zwischen

Hagenschießstraße und Eingang Kindergarten angebracht. Auf der Südseite des Mühlweges ist ebenfalls ein eingeschränktes Halteverbot zwischen 19:00 und 7:00 Uhr angeordnet, das aus gleichen Gründen zur Vermeidung von Hallenbesucherverkehr vor allem in den Abend- und Nachtstunden erstellt wurde.

Etwa die Hälfte aller Kinder werden mit dem Pkw gebracht, wobei die Eltern auf der südlichen Straßenseite des Mühlweges sowohl **in** als auch **entgegengesetzt** der Fahrtrichtung halten. Dabei muss jedes Mal der Mühlweg von den Kindern zusammen mit ihren Eltern überquert werden. Die gleiche Situation wiederholt sich, wenn die Kinder abgeholt werden.

Bei genauerer Betrachtung der Wendemanöver, die die Eltern nach dem Bringen oder Holen ihrer Kinder durchführen, stellt sich heraus, dass nur die Hälfte den Wendehammer am westlichen Ende des Mühlweges nutzen. Die andere Hälfte wendet hauptsächlich direkt am Kindergarten auf der Straße oder über Einfahrten der Anwohner. Es gibt Anwohner, die dies mit Verkehrskegeln zu verhindern versuchen.

Es wird deshalb vorgeschlagen, im Mühlweg das Parkkonzept zu verändern. Auf der Südseite wird ab der Hausnummer 7 bis zum Knotenpunkt Mühlweg/Hagenschießstraße/Jahnstraße ein absolutes Halteverbot beschildert. Nördlich bleibt das eingeschränkte Halteverbot bestehen. Dies hat zur Folge, dass die Eltern auf der Nordseite halten und die Straße nicht mehr überquert werden muss, was zu einer erhöhten Verkehrssicherheit für Eltern und Kinder führt. In einem weiteren Schritt wird vorgeschlagen, den Gehweg auf der nördlichen Straßenseite auf 2 m zu verbreitern. Daraus ergibt sich eine Fahrbahnbreite von 5,40 m, bei der auch an einem haltenden Pkw noch problemlos vorbeigefahren werden kann. Die bisher getroffenen verkehrsrechtlichen Anordnungen bezüglich Parkens von Anwohnern, Mitarbeitern und Hallenbesuchern im weiteren Verlauf des Mühlweges würden beibehalten, sodass sich für die Anwohner keine maßgeblichen Einschränkungen ergeben. Durch die Verschmälerung der Straße wird ein Wenden im östlichen Bereich erschwert und ein Drehen über den Wendehammer attraktiver gesehen.

Im Gremium wurden die Vorschläge kontrovers diskutiert. Da im Vorfeld der Gemeinderatssitzung auch verschiedene Impulse von der Anwohnerschaft an die Verwaltung herangetragen wurden, einigte man sich einstimmig auf folgende Vorgehensweise:

Als erster Schritt sollen in der Schulzufahrt umlegbare Poller aufgestellt und auf den Querungen der Schulwege Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden. Der Entwurf soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung mit den direkt betroffenen Anwohnern diskutiert werden und anschließend mit den ggf. erfolgten Änderungen erneut im Gremium beraten werden.

Finanzen – Information über die Landesbeteiligung an den Elternbeiträgen Januar und Februar 2021 für KiTa und Kernzeitbetreuung

In der letzten Präsenz-Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2021 wurde einstimmig der Erlass der Kindergarten-, Krippen- und Kernzeitbetriebsgebühren für Januar und Februar 2021 beschlossen, soweit die Kinder in der Einrichtung nicht im Rahmen der Notbetreuung betreut wurden. Mit ein Grund hierfür war, dass mit Schreiben vom 26.01.2021 durch den Ministerpräsidenten den Kommunen hierfür eine Kostenübernahme von 80 % durch das Land in Aussicht gestellt wurden.

Mit Pressemitteilung des Finanzministeriums vom 10.03.2021 wurde dies nun nochmal für den Zeitraum vom

11.01.2021 – 22.02.2021 bestätigt. Insgesamt werden hierfür 54 Mio. Euro bereitgestellt, davon werden 46 Mio. Euro für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege eingesetzt, weitere 7,6 Mio. Euro sind für die Betreuung an Grundschulen (Kernzeitbetreuung) vorgesehen.

Da die Gelder zwischenzeitlich bei der Gemeindekasse eingegangen sind, möchte die Verwaltung dies nun zum Anlass nehmen, um kurz über den konkreten Anteil der Landesbeteiligung am Gebührenerlass für Januar und Februar 2021 zu informieren. Zu berücksichtigen ist bei nachfolgender Zusammenstellung zusätzlich, dass durch den Wegfall der Nachmittagsbetreuung seit Beginn der Pandemie die Gebührenerlöse seither generell deutlich gesunken sind.

	Erläusene Gebühren (Januar + Februar)	Landesbeteiligung	Landesbeteiligung am Gebührenerlass
Kindertagesstätte	22.853,00 €	10.502,90 €	46,0%
davon KiGa (U3)	15.153,50 €	7.555,82 €	49,9%
davon Krippe (U3)	7.699,50 €	2.947,08 €	38,3%
Kernzeitbetreuung	3.838,00 €	2.768,92 €	72,1%

Sanierung von Gemeindestraßen – Vergabe der Straßenbauarbeiten, Wasser- und Breitbandversorgung für den Abschnitt Seestraße und Teilbereich Austraße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.11.2021 beschlossen, die Sanierung der See- und Austraße mit Unterstützung der Kirn Ingenieure auszuschreiben. Die Kostenschätzung der Kirn Ingenieure schloss mit einer Summe von 827.045,24 € brutto.

Zur Submission am 23.03.2021 gingen 7 Angebote zur Baumaßnahme ein. Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, wurden die Bauleistungen an den günstigsten Bieter – die Firma Harsch Bau GmbH&Co.KG aus Bretten – zum angebotenen Preis von 745.176,14 € brutto beauftragt.

Nach der Behandlung von **zwei Baugesuchen** wurde die öffentliche Sitzung mit den TOPs „Bekanntgaben und Verschiedenes“ sowie der „Bürgerfrageviertelstunde“ fortgesetzt.

Müll, Unrat und Fäkalien im Altkleider-Container des DRK

Leider fanden die ehrenamtlichen Mitglieder des DRK Frielzheim-Wimsheim zum wiederholten Male einen vermüllten Altkleider-Container vor.

Es ist den Helferinnen und Helfern nicht zumutbar, immer wieder auf eigene Kosten den Müll zu entsorgen, den andere Menschen verursacht und hinterlassen haben.

Die Kleidersammlungen sind für den DRK Ortsverein ein wichtiger Faktor, um die gemeinnützigen Aufgabenfelder des Ehrenamtes zu finanzieren.

Teilweise werden in den Containern neben Haus- und Biomüll auch Fäkalien, Windeln und urinierte Bettwäsche entsorgt, was zu großem Ekel führt.

Wir bitten daher die Bevölkerung um Mithilfe: Seien Sie aufmerksam und melden Sie uns umgehend, wenn Sie sehen, wie jemand die Altkleider-Container zur Entsorgung seines Unrats nutzt oder diesen vor den Containern abstellt. Notieren Sie sich wenn möglich das Autokennzeichen und teilen uns dieses mit.

Künftig wird der Gemeindevollzugsdienst vermehrt Kontrollen vor Ort durchführen.

Wer illegal Müll entsorgt begeht eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht und mit einer Geldbuße geahndet wird.

Die Gemeinde und der Ortsverein sind für jeden Hinweis dankbar, welcher zur Überführung des Verursachers oder der Verursacherin führt.

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitbandausbau – Aktueller Stand der Vorvermarktung durch die Vodafone bzw. den Zweckverband Breitband im Enzkreis in Wimsheim

Seit dem Start der Vorvermarktung des Glasfaserausbaus durch die Vodafone und den Zweckverband Breitband im Enzkreis in Wimsheim haben rund 50 % der im förderfähigen Gebiet befindlichen Haushalte bereits einen Grundstücksnutzungsvertrag unterzeichnet. Alle Haushalte, die bis zum 15.05.2021 diesen Grundstücksnutzungsvertrag unterzeichnen, erhalten den Glasfaseranschluss im Rahmen der Breitbandförderung kostenlos. Nach dieser Frist muss mit bis zu 2.500 Euro für diesen Grundstückanschluss gerechnet werden. Sofern im Rahmen der Vorvermarktung auch ein Vodafone-Tarif abgeschlossen wird, entfallen auch die Hausanschlusskosten in Höhe von rund 399 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vodafone.de/enzkreis.

b) Verbandsversammlung Schulverband Heckengäu

Am 29.03.2021 fand in Wiernsheim die Verbandsversammlung des Schulverbands Heckengäu statt. Einstimmig wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Die Geschäftsführung des Verbands informierte gemeinsam mit Vertretern des Landratsamts Enzkreis über Planungen für ein Bündnis für Inklusion zwischen der Gustav-Heinemann-Schule des Enzkreises und der Gemeinschaftsschule Heckengäu. Ebenso wurde über die mögliche Bündelung der beiden Schulstandorte Mönshheim und Wiernsheim am Standort Wiernsheim informiert. Nach den noch kommenden Beratungen im Enzkreis werden die Gemeinderatsgremien der beteiligten Gemeinden ebenfalls informiert werden, da hier ggf. die erforderlichen Beschlüsse zu fassen sind.

c) Corona – Aktuelle Fallzahlen (Stand 13.04.2021)

Aktuell haben wir in der Gemeinde Wimsheim 1 infizierte Person sowie 9 Personen in Einreisequarantäne (Stand 13.04.2021).

d) Kurzinfo zum Testen vor Ort

Am ersten Testtermin in Wimsheim am 10.04.2021 wurden in der Hagenschießhalle 38 Personen getestet – alle Personen wurden negativ getestet. Ein herzlicher Dank gilt hierfür allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK Frielzheim-Wimsheim.

e) Termine

20.04.2021 um 18:00 Uhr findet in der Festhalle der Appenbergschule in Mönshheim die konstituierende Sitzung des Zweckverbands Wasserversorgung im Heckengäu statt.

Im Anschluss daran, findet am 20.04.2021 um 19:30 Uhr ebenfalls in der Festhalle der Appenbergschule in Mönshheim die Verbandsversammlung des GVV Heckengäus statt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 11.05.2021 um 19:00 Uhr in der Hagenschießhalle statt.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

am 22. April Herrn Siegfried Schlag zum 80. Geburtstag. Dazu gelten ihm die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Geburten

Geboren am 27. Februar 2021

Maila Budach

Tochter von Laura Budach und David Wostracky, Wimsheim

Sterbefälle

Verstorben am 9. März 2021

Herr Ewald Fischer, Wimsheim, 81 Jahre

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei



Weiterhin kontaktlose Ausleihe möglich

Kontaktlose Ausleihe:

So funktioniert es:

Unter (<https://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>) im Bestand der Bücherei nach Wunschmedien recherchieren. Den „Wunschzettel“ entweder mit genauen Titelangaben oder Nennung eines speziellen Genres (z.B.: spannende Krimis, Bücher von Sebastian Fitzek, TKKG CDs, Erstlesebücher...) an die Bücherei mailen (buecherei@wimsheim.de) oder telefonisch (07044 9427-29) durchgeben. Bitte beachten Sie, dass max 10 Medien vorbestellt werden können. Wir suchen dann passende Medien aus, die wir unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften bereitstellen.

Bestellung und Rückgabe der Medien:

Medien können per Telefon: 07044 9427-29 (dienstags von 10 - 12 Uhr, mittwochs von 16 - 17 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr) oder per E-Mail (buecherei@wimsheim.de) vorbestellt werden. Dabei bitte den Namen, die Leseausweisnummer sowie die Telefonnummer für Rückfragen angeben.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherbestellung immer wie folgt bei uns vorliegen muss:

Für einen Termin am Dienstag muss die Bestellung am Freitag bis 17.00 Uhr vorliegen.

Für einen Termin am Mittwoch muss die Bestellung am Dienstag bis 11.25 Uhr vorliegen und

für einen Termin am Freitag muss die Bestellung am Mittwoch bis 16.00 Uhr da sein.

Wir werden dann telefonisch oder per E-Mail einen Abholtermin nennen, der kontaktfrei erfolgen wird.

Die Rückgabe der Medien erfolgt ebenfalls zu den vorgenannten Terminen (dienstags 10 - 12 Uhr, mittwochs 16 - 17 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr).

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Nachfragen und hoffen, dass wir auf diese Weise die Bücherei wieder in Betrieb nehmen können.

Wir bitten um Verständnis, dass das Bücherei-Cafe bis auf Weiteres noch geschlossen bleibt.

Herzliche Grüße von dem Bücherei-Team

Bücherei Wimsheim, Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus),

71299 Wimsheim, 07044 9427-29, buecherei@wimsheim.de



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität in Ihrem Mitteilungsblatt erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Inzidenz im Enzkreis wieder dreimal hintereinander über 100: „Notbremse“ aus Corona-Verordnung greift erneut

ENZKREIS. Laut Landesgesundheitsamt wurde am heutigen Montag (12. April) im Enzkreis mit 130,8 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift – nachdem erst vor einigen Tagen Lockerungen in Kraft getreten waren – wieder die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene so genannte Notbremse. Sie tritt am Mittwoch, 14. April, in Kraft.

Was ändert sich durch die „Notbremse“?

Ab Mittwoch darf bis auf Weiteres – in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz – der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet“ (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung) mehr, sondern nur noch „Click&Collect“ (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure dürfen geöffnet bleiben.

Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf-, Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter www.enzkreis.de nachzulesen, die Corona-Verordnung des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de. (enz)

Allgemeinverfügung

Das Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt, erlässt gemäß § 20 Absatz 5 Satz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Baden-Württemberg (LVwVfG) jeweils in den zur Zeit geltenden Fassungen für das Gebiet des Enzkreises nachstehende

Allgemeinverfügung

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts Enzkreis, Gesundheitsamt, zur Feststellung eines Inzidenzwertes von weniger als 100 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner für das Gebiet des Enzkreises vom 08.04.2021 wird aufgehoben.
2. Das Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt, stellt fest, dass die 7-Tages-Inzidenz für das Gebiet des Enzkreises seit drei Tagen in Folge mehr als 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus je 100.000 Einwohner beträgt.
3. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Die sich aus der Feststellung nach Ziffer 2 ergebenden Rechtswirkungen treten am Mittwoch, 14.04.2021, in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim erhoben werden.

Pforzheim, den 12.04.2021

gez. Wolfgang Herz
Erster Landesbeamter

Hinweis:

Gemäß § 41 Abs. 4 S. 1 LVwVfG ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung mit ihrer vollständigen Begründung kann ab sofort beim Landratsamt Enzkreis, Gesundheitsamt, Bahnhofsstraße 28, 75172 Pforzheim nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Sie ist außerdem auf der Internetseite des Enzkreises (www.enzkreis.de) abrufbar.

Onlinevortrag am 22. April: Reinigung – Tipps und Tricks für den Alltag

ENZKREIS. Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft bietet am Donnerstag, 22. April von 9:30 bis 11 Uhr eine Onlineveranstaltung unter dem Motto „Putzt Du noch oder reinigst Du schon?“ an. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin Kerstin Bauer erklärt, wie effiziente und hygienisch einwandfreie Reinigung den Alltag erleichtert. Hierzu werden von ihr unterschiedliche Reinigungssysteme und Reinigungsmittel erläutert; darüber hinaus auch jeweils Ergonomie und Nachhaltigkeit betrachtet.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail über landwirtschaftsamt@enzkreis.de bis spätestens 20. April entgegen. Der Einwahl-Link wird anschließend ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden versandt. (enz)

Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter am 22.04.2021

Am **Donnerstag, 22.04.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Exkursion Mal anders: Virtuelle Denkmalfahrt

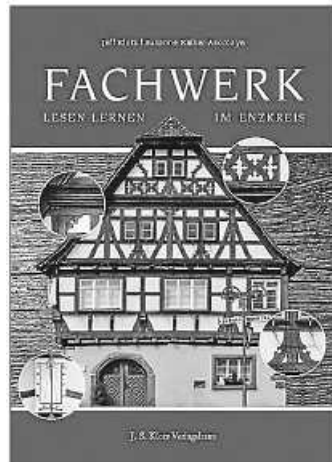
Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, muss man andere Wege wählen. Das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ lädt zur virtuellen Rundfahrt mit Jeff Klotz ein. Der begeisterungsfähige Historiker stellt in einem Vortrag bedeutende Denkmäler der Region vor.

Denkmäler und Fachwerk sind wertvolle, ortsbildprägende Elemente in vielen Gemeinden in Baden-Württemberg. Jedes davon ist ein einzigartiges Erbe und erzählt von historischen Baustilen, alten handwerklichen Techniken, von der Kultur und den Menschen, die darin gewohnt haben. Wirtschaftlicher Druck, Sparzwänge, nicht fachgerechte Renovierungen, schädliche Umwelteinflüsse oder einfach der „Zahn der Zeit“ setzen den historischen Gebäuden zu. Auch das Wissen zu einem sachgemäßen Umgang mit der historischen Substanz wie auch handwerkliche Fertigkeiten drohen verloren zu gehen.

Das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ macht sich zur Aufgabe, dem Verfall von Denkmälern und Fachwerkhäusern entgegenzuwirken, um regionale Kulturgüter zu schützen. Koordiniert wird das Netzwerk von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep, ehemals ebz, Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim / Enzkreis) und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Enzkreis. Denn der Erhalt von Bausubstanz trägt nicht nur Bewahrung von Werten der Vergangenheit bei, sondern leistet durch den Schutz natürlicher Ressourcen auch einen Beitrag für die Kreisentwicklung in der Zukunft.

Das Denkmalnetzwerk lädt zur „virtuellen Denkmalfahrt“ mit Jeff Klotz diesen Samstag, 17. April, von 16 bis 18 Uhr ein. In einem Online-Vortrag stellt der Historiker bedeutsame Stationen im Enzkreis vor und lädt zum Abtauchen in die Geschichte des Kreises ein. Anmeldungen per Mail an: nadja.ruebel@enzkreis.de, Betreff: „virtuelle Denkmalfahrt“. Weitere Termine für Besichtigungsfahrten mit Jeff Klotz zum Vormerken: 17. Juli und 18. September - je nach Pandemielage als Rundfahrt oder virtuell.

Weiterhin gibt der Enzkreis in neuerlicher Kooperation mit dem Verlagshaus Jeff Klotz in Kürze das Buch „Fachwerk lesen lernen im Enzkreis“ heraus. Die Leserin und der Leser sollen befähigt werden, Fachwerkhäuser besser geschichtlich einordnen zu können. In dem Werk wird die Entstehung und Entwicklung des Fachwerkbaus erläutert, mit detaillierten Erklärungen, aufwändig illustriert und reich bebildert mit Fachwerkgebäuden aus den Enzkreisgemeinden. Das Buch kann auf der Internetseite des Verlages unter www.klotz-verlagshaus-shop.de vorbestellt werden und ist in Kürze auch in ausgewählten regionalen Verkaufsstellen erhältlich.



Das Buch „Fachwerk lesen lernen“ stellt das Fachwerk im Enzkreis vor.

Mitteilungen von Ämtern

Agentur für Arbeit

Girls` und Boys` Day an einem Tag und erstmalig online

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim veranstaltet im Rahmen der Reihe „Next Level - finde deinen Weg“ am Donnerstag, dem 22. April 2021 von 09:30 bis 11.30 Uhr erstmalig in zwei online Veranstaltungsformaten den Girls` und Boys` Day parallel für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5. Martina Lehmann, Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, freut sich gerade in der jetzigen Situation über die Fortsetzung des Angebotes für die Jugendlichen „Es ist unglaublich wichtig, jungen Menschen in der aktuellen Pandemie Perspektiven zu bieten. Auch im Hinblick auf die Berufs- und Studienorientierung. Geschlechtergetrennte Angebote wie der Girls` und Boys` Day sind eine gute Möglichkeit, um Rollenklischees zu hinterfragen und sich offener mit persönlichen Lebensträumen jenseits gesellschaftlicher Normen auseinanderzusetzen.“

Girls` Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

MINT ist nicht nur die Farbe des Sommers. M wie Mathe, I wie Informatik, N wie Naturwissenschaft und T wie Technik bietet Mädchen eine kreative und vielfältige Berufswelt mit hervorragenden Karrierechancen, die beim diesjährigen Girls` Day aufgezeigt werden sollen. Der Mädchen-Zukunftstag soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen insbesondere in den zukunftsträchtigen (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstchancen zu verbessern.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „MINT-Berufe – Deine Chance!“ von Anneka Merz, Teamleiterin Berufsberatung und ehemalige MINT-Botschafterin, schildert Petra Bauknecht von medialesson unter dem Titel „IT – ein Traumberuf für Frauen?!“ ihre Erfahrungen als Arbeitgeberin in der IT-Branche.

Warum sie sich für einen MINT-Beruf entschieden haben und wie ihr Arbeitsalltag aussieht, erzählen eine Schreinerin und eine Verpackungsingenieurin. Gerne beantworten sie Fragen der Teilnehmerinnen. Zum Abschluss zeigen die MINT-Botschafterinnen Maika Friedrich und Katharina Kraus, wo man Informationen zu MINT-Berufen finden kann.

Boys` Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe

Jungen haben vielfältige Interessen und Kompetenzen. Ihre Berufswahl und Lebensplanung ist dennoch häufig sehr traditionell ausgerichtet. Mehr als die Hälfte der männlichen Jugendlichen entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen, kein einziger aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich ist darunter. Mehr männliche Fachkräfte und Bezugspersonen sind in diesen Berufen dringend gewünscht. Deshalb bietet der diesjährige Boys` Day Jungs eine gute Gelegenheit, den Beruf des Pflegefachmanns sowie des Erziehers kennenzulernen.

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz wurde ab 2020 die neue „Generalistische Pflegeausbildung“ eingeführt. Sie vereint die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege und schließt mit der Berufsbe-



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

zeichnung“ Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ ab. Was sich geändert hat und wie die Ausbildung aufgebaut ist, erklärt Ute Reichelt, Beraterin Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Unter der Überschrift „Pflege - das ist meins“ berichten Oliver Schmitt, stellvertretender Abteilungsleiter und Lehrer für Pflegeberufe, sowie Leon Hammer, Auszubildender im 1. Jahr der generalistischen Pflegeausbildung, warum sie diesen Beruf gewählt haben und wie ihr Alltag aussieht. Fragen der Teilnehmer werden gerne von ihnen beantwortet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung geht es um den Beruf des Erziehers. Erzieher werden nicht nur für die Arbeit mit Kindern qualifiziert, sondern können auch mit Jugendlichen, Erwachsenen oder behinderten Menschen jeglichen Alters arbeiten. „Erziehen ist mehr als Spielen“ wissen Jannis Maier, der im September 2020 die praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher begonnen hat, Julian Weiss, der einen Kindergarten leitet und Patrick Dengler, der erst die Ausbildung zum Erzieher gemacht und dann Sozialpädagogik studiert hat. Sie erzählen live, was hinter dem Beruf steckt und stehen den Teilnehmern Rede und Antwort.

Eine evtl. notwendige Freistellung vom Unterricht sollte im Vorfeld mit den Eltern sowie der Schule abgestimmt werden. Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet, Laptop, PC) erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de](mailto:nagold-pforzheim.bca@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07452/ 829 313. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax.: 07231 13940899

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080

Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück

Soziales

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr, Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail: ibb-enkreis@pforzheim.de.

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebürgertum für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z.B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u.ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 - 13.00 Uhr und Di 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07041 89 74 - 50 22 E-Mail: psp@enzkreis.de

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker



Consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum:

07041 - 8974 500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis:

07041 - 8974 5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:

07041 - 8974 5023

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,
am Donnerstag ist das Büro geschlossen.

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II - Pfarrer Fritz,
Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes. 10,11. 27.28